

Protokollauszug vom

03.09.2025

Departement Technische Betriebe / Stadtwerk Winterthur:

Verpflichtungskreditabrechnung Projekt-Nr. 5015120_20732, EC Rieter Campus HQ & TC
(Minderkosten)

IDG-Status: öffentlich

Beschluss-Nr. 2025/538

Der Stadtrat hat beschlossen:

1. Die Abrechnung des Verpflichtungskredites Projekt-Nr. 5015120_20732 für die Beschaffung und Erstellung der Wärme- und Kälteversorgung «Rieter Campus, Neubau Headquarters (HQ) und Technology Center (TC)», Winterthur im Betrag von Fr. 1'792'162.83 (Minderkosten Fr. 192'837.17) wird genehmigt.

2. Mitteilung an: Departement Finanzen, Finanzamt, Investitionsstelle; Departement Technische Betriebe, Stadtwerk Winterthur; Finanzkontrolle.

Vor dem Stadtrat

Der Stadtschreiber:



MOXIS

 U 
Ansgar Simon

Begründung:

1. Kreditbewilligung

Der Stadtrat hat mit Beschluss vom 31. März 2021 für die Beschaffung und Erstellung der Wärme- und Kälteversorgung «Rieter Campus, Neubau Headquarters (HQ) und Technology Center (TC)», Winterthur einen Verpflichtungskredit von 1'985'000 Franken zulasten der Investitionsrechnung des Verwaltungsvermögens von Stadtwerk Winterthur, Projekt-Nr. 20732, bewilligt.

2. Projektbeschreibung

Stadtwerk Winterthur hat im Rahmen eines Anlagen-Contractings die Wärme- und Kälteversorgung für das Gebäude «Rieter Campus, Neubau Headquarters (HQ) und Technology Center (TC)» erstellt. Das Gebäude wurde durch die Firma Allreal als Totalunternehmen im Auftrag der Maschinenfabrik Rieter AG gebaut. Stadtwerk Winterthur wurde beauftragt, die Wärme- und Kälteversorgung mittels drei Sole-Wasser-Wärmepumpen und einer Wasserenthärtungsanlage¹ zu realisieren. Diese Form der Erzeugung von Wärme und Kälte ist sehr umweltschonend und CO₂-neutral.

Die Leistungen von Stadtwerk Winterthur umfassten hierbei Planung, Erstellung und Finanzierung sowie den späteren Betrieb (u.a. Pikettdienst, Wartung, Unterhalt). Stadtwerk Winterthur konnte mit dieser Anlage eine weitere Referenz im Marktgebiet erlangen, was die weitere Entwicklung des Geschäftsfeldes Energie-Contracting fördert. Dieses Projekt unterstützt die Erreichung der energie- und klimapolitischen Ziele der Stadt Winterthur betreffend Netto Null CO₂-Ausstoss².

3. Projektabrechnung

3.1. Übersicht

Projekt Nr. 5015120_20732	Kredit	Ausgaben
Projektierungskredit	0.00	
Ausführungskredit	1'985'000.00	
Effektiver Aufwand gemäss Projektabrechnung		1'792'162.83
Minderaufwand		192'837.17

¹ Die Wasserenthärtungsanlage wird für die Enthärtung des Trinkwassers genutzt. Zwar ist eine Wasserenthärtungsanlage nicht zwingend notwendig für die Wärmeerzeugung, die bessere Wasserqualität erhöht indes die Zuverlässigkeit der Anlage deutlich und führt zu verlässlicheren Kalkulationen über die Laufzeit von dreissig Jahren.

² Vgl. «Weiterführung 'Energie- und Klimakonzept 2050'; Umsetzungsplanung» vom 24. Februar 2021 (SR.21.139-1)

	Plan	Einnahmen
Einnahmen/Rückerstattungen	0.00	0.00
Abweichung		0.00

3.2. Abweichungsbegründung

Die Kostenunterschreitung wird wie folgt begründet:

Die Reserve für Unvorhergesehenes wurde nicht benötigt.

4. Rechtsgrundlage

Gestützt auf Art. 25 Abs. 3 lit. b der Vollzugsverordnung über den Finanzhaushalt werden vom Stadtrat bewilligte Verpflichtungskredite und gebunden erklärte Ausgaben vom Stadtrat abgerechnet.

5. Externe und interne Kommunikation

Es ist keine Medienmitteilung und keine interne Kommunikation vorgesehen.

Beilagen (nicht öffentlich):

1. SR.21.259-1 vom 31. März 2021
2. Projektabrechnung aus Abacus (N311)